

Residenz zur Bauschule

Residenz-Post 1/2021



Residenz zur Bauschule

Liebe Damen und Herren

Rechtzeitig zum 4. Advent möchten wir mit Ihnen zusammen ein weiteres Adventstürchen öffnen und Neuigkeiten zum Projekt "Residenz zur Bauschule" mit Ihnen teilen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Leseunterhaltung und wünschen Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein neues Jahr 2022.

Ein erster Eindruck

Die betagte Bauschule erwacht langsam aus ihrem Dornröschenschlaf. Bis zur „Residenz zur Bauschule“ ist es jedoch noch ein langer Weg. Damit Sie sich schon heute eine Vorstellung der künftigen Residenz machen können, haben wir einige Visualisierungen für Sie vorbereitet. Beginnen möchten wir mit der zukünftigen Außenansicht, die wir in einem äußerst anspruchsvollen Prozess der Abstimmung mit dem Denkmalschutz, dem Architekten, dem Bauamt und der Stadt Stadtroda erarbeitet haben, um Alt, Bestand und Neu in ein harmonisches und anspruchsvolles Gesamtbild zu überführen, welches alle notwendigen Voraussetzungen der Barrierefreiheit erfüllt.

Bitte behaften Sie uns nicht darauf. Denn Sie wissen ja, bei der Sanierung eines Altbaus - geschweige denn eines Denkmals - kommt es immer anders als man denkt! Wir sind uns sicher, dass die Bauschule nicht nur für Sie, sondern auch noch für uns einige Überraschungen bereithalten wird.



Residenz zur Bauschule





Abbruch- und Rückbauarbeiten

Nach dem festlichen Spatenstich im kleinen aber feinen Rahmen, haben die Bagger, Vorschlag- und Presslufthammer nicht lange auf sich warten lassen. Inzwischen sind die Abbruch- und Rückbauarbeiten in vollem Gange. Der einstöckige Anbau von 1970 wurde inzwischen vollständig zurückgebaut. Erstmals seit über 50 Jahren erstrahlt die Südfassade der Bauschule wieder in ihrem vollen, wenn auch noch verstaubten Glanz. Auch hinter den Fassaden wird fleißig gearbeitet. Wände werden durchgebrochen, Fußböden herausgerissen, Putz abgeklopft, Tapeten schichtenweise abgewaschen und unzählige Meter an Leitungen und Kabel herausgerissen. Die Kraft, Ausdauer und Geduld, welche unsere Arbeiter*innen an den Tag legen, sind bemerkenswert.

Derzeit werden viele Tonnen von Schutt abtransportiert um in der Bauschule wieder Platz zu schaffen. Platz für den Wieder- und Neuaufbau der Residenz. Zugegeben, es ist nicht immer einfach, in diesem Schmutz und Staub die Residenz unserer Träume zu erkennen. Aber keine Sorge, aus den Augen verlieren wir unser Ziel auf keinen Fall!

Vor Corona ist derzeit niemand gefeit, auch wir bzw. die Bauschule nicht! Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan, jedoch ist viel Energie, Koordination und Flexibilität gefragt, auch seitens unserer Gewerke und Partner. Wir tun unser Möglichstes, dass dies auch so bleibt.

Bilder vom Spatenstich als auch aktuelle Aufnahmen der Bauarbeiten finden Sie in unserer [Bildergalerie](#). Regelmäßiges Reinschauen lohnt sich - die Bildergalerie wird laufend aktualisiert.



Residenz zur Bauschule

Das Konzept der Residenz zur Bauschule

Standard - damit geben wir uns nicht zufrieden! Nicht beim Gebäude und schon gar nicht beim Konzept!

Unsere Residenz besteht aus einem Denkmal aus 1897, einem Anbau aus 1970 und einem zu errichtenden Neubau in 2022. Genauso wie bei den Gebäuden soll auch das Wohnkonzept aus altbewährten, zeitgemäßen und zukunftsgerichteten Elementen kombiniert werden und alles miteinander harmonieren. Mit unserem Wohnangebot soll sowohl die Individualität als auch die Gemeinschaft gefördert werden.

Studios in Wohngemeinschaften

Es entstehen 32 Studios mit eigenem Bad, welche barrierefrei, teils sogar rollstuhlgängig ausgebaut sind. Dabei bietet jedes Studio, je nach Größe, Platz für ein bis zwei Personen. Die Studios sind Teil des Konzepts unseres "betreuten Wohnens". Nun fragen Sie sich, was ist betreutes Wohnen denn überhaupt? Für uns bedeutet betreutes Wohnen folgendes:

Die eigenen Räumlichkeiten – das Studio mit eigenem Bad – sind jeweils innerhalb einer von drei Wohngemeinschaften ("WGs") der Residenz zur Bauschule angesiedelt. Dabei bildet das Studio den Ort des privaten Rückzugs und wenn gewünscht, der individuellen Möblierung. Die zentralen Räumlichkeiten, wie die moderne Küche und das gemütliche Wohnzimmer, stehen hingegen allen Residenten*innen der jeweiligen Wohngemeinschaft zur Verfügung und dienen als Begegnungszonen. Bis zu 12 Residenten werden in einer betreuten Wohngemeinschaft zusammenleben.

Unsere WG-Betreuer*innen unterstützen die Residenten in ihren täglichen Abläufen. Sie fördern und organisieren zudem das gemeinschaftliche Leben, an welchem teilgenommen werden kann, jedoch nicht muss. Wir wollen Ihnen die größtmögliche Wahlfreiheit bieten, auch bei der Mitgestaltung des Alltags der Wohngemeinschaft.



Residenz zur Bauschule

Maßgebender Bestandteil unseres Wohlfühlpakets ist auch das Wissen um jederzeitige Sicherheit. Alle Studios, Gemeinschaftsräume als auch alle Bewohner*in verfügen über einen 24-Stunden-Notruf, der die Mitarbeiter*innen im Bedarfsfall alarmiert. Die ambulante Pflege des Hauses steht zudem den Residenten*innen je nach Pflegestufe zur Verfügung.



Alterswohnungen

Im Dachgeschoss des Denkmals entstehen 5 Alterswohnungen mit jeweils 1,5 bis 3,5 Zimmern. Nebst einem atemberaubenden Blick über Stadtroda bieten wir einen gehobenen und geschmackvollen Ausbaustandard. Jede Wohnung verfügt über ein



Residenz zur Bauschule

einen hellen Wohn- und Essbereich und ein großzügiges Schlafzimmer bzw. einen großzügigen Schlafbereich. Eine modern ausgestattete Küche und ein eigenes Bad mit barrierefreier Dusche oder einer Badewanne runden die Wohnungen ab.

Wir freuen uns, wenn die Bewohner*innen der Wohnungen am Alltagsleben der Residenz teilnehmen und aktiv mitgestalten. Auch die ambulante Pflege sowie der 24-Stunden-Notruf stehen selbstverständlich für unsere Wohnungs-Residenten*innen zur Verfügung.





Residenz zur Bauschule

Tagespflege

Im Erdgeschoss, mit direktem Zugang zum großzügigem Gartensitzplatz, entsteht eine behindertengerechte Tagespflege mit 20 Plätzen. Die Tagespflege verfügt über einen hellen und weitläufigen Wohn- und Essbereich mit eigener, modern ausgestatteter Küche. Ein weiterer großzügiger Wohnbereich bietet zusätzlichen Raum und kann wahlweise für Aktivitäten abgetrennt werden.

Zwei Ruheräume sorgen zudem für ausreichend Möglichkeit zum Rückzug und zur individuellen Erholung. Unsere Tagesresidenten*innen können zudem von der Infrastruktur und dem weitläufigen Garten der Residenz zur Bauschule profitieren. So erfolgt auch die Verpflegung durch die hauseigene hochwertige Küche der Residenz.

Das waren erste spannende Ein- und Ausblicke! Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Zeit. Sollten Sie genauso begeistert sein vom Projekt "Residenz zur Bauschule" wie wir, freuen wir uns über die Weiterempfehlung des Newsletters an Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.

Im nächsten Newsletter wollen wir Ihnen gern mehr über unser Verpflegungskonzept erzählen und spannende Details zur Innengestaltung mit Ihnen teilen.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr „Residenz zur Bauschule“ Team